

## **Danksagungsbotschaft**

### **Geehrte Verantwortliche, Gründer und Mitglieder von Iran-Freedom, geehrte Aktivisten und Unterstützer der Menschenrechte !**

mein Dank gilt zu allererst den Menschen, die entschieden haben, dass ich hier heute geehrt werde.

Ich, Schahrokh Zamani, sende Ihnen allen Grüße aus dem Gohardascht Gefängnis in Karaj. Die Gefängnisse im Iran sind überfüllt von unschuldigen Menschen, die unter falschen Tatsachen und zu Unrecht von der Justiz und den Sicherheitsbehörden beschuldigt werden. Ihnen ergehen im Gefängnis Folter und Tortur bis sie letztendlich zur Falschaussage gezwungen werden. Unter den Gefangenen sind Aktivisten unterschiedlicher politischer und sozialer Bewegungen, sowie Arbeiter, Lehrer, Studenten, Frauen und Menschenrechtsaktivisten.

In Anbetracht der Beschränkungen, kann ich lediglich einen Bruchteil der Namen von Betroffenen erwähnen: Reza Schahabi, Behnam Ebrahimzadeh, Pedram Nasrollahi, Mohammad Jarahi, Mehdi Schandiz, Reza Scharifi Bukani, Ali Jabari, Alireza Farahani, Bahareh Hedayat, Schiva Nazar Ahari, Gila Bani Yaghoob, Majid Tavakoli, Schabnam Madadzadeh, Rasul Badaghi, Abdolreza Ghanbari, Haschem Schabanzadeh, Nasrin Setudeh, Javid Hutan Kian, Mohammad Seif-Zadeh, Abdolfatah Soltani und weitere tausend Menschen.

Zwar steht mir kein Zugriff zu den Akten der erwähnten Betroffenen zu, jedoch gehe ich auf Grund meiner eigenen Akte davon aus, dass die Personen alle unschuldig sind. Meine Akte zum Beispiel enthält keine einzige Begründung für die Inhaftierung, es fehlt sogar an einem Aussageprotokoll, wonach eine richterliche Anordnung zu meiner Verurteilung erlassen werden könnte. Im Iran mangelt es am Rechtsstaatprinzip. Die Justiz sowie sämtliche Behörden können jede Person ohne Grund in Haft nehmen, foltern und verurteilen. Aus diesem Grund denke ich, dass die weiteren politischen Gefangenen zu 100% unschuldig sind. Da Sie nach Freiheit und Demokratie streben und sich für Menschenrechte einsetzen, möchte ich Ihnen folgendes mitteilen: Das heutige Leben der Menschen besteht aus unterschiedlichen Aspekten wie Freiheit, Demokratie, Menschenrechte, soziale Gerechtigkeit oder Bildung und Gesundheitswesen. Wobei diese Aspekte einander ergänzen und eng verbunden sind.

Auf den Straßen Irans gibt es Millionen Straßenkinder, Frauen die für den Unterhalt ihrer Familie zur Prostitution gezwungen sind, arbeitslose Väter und Brüder die für die Ernährung der Familie Diebstahl begehen. Gerade diese Menschen, sind ein wichtiger Teil ohne deren Kraft und Hilfe die Verwirklichung der Demokratie, Freiheit und Menschenrechte nicht möglich ist. Unter Berücksichtigung dieser Umstände ist die Erlangung von Freiheit, Demokratie und Menschenrechte, Bildung und Gesundheitswesen in erster Linie nur durch die Schaffung wirtschaftlicher und sozialer Gerechtigkeit möglich.

Die Geschichte hat mehrmals bewiesen, dass der Erfolg einer Revolution von der Beteiligung der Arbeiterklasse abhängt. Im heutigen Iran jedoch leiden 50 Millionen Arbeiter dermaßen unter den sozialen Umständen, dass es ihnen nicht möglich ist sich zusammen zutun. Solange jedoch für die Arbeiterklasse nicht die Möglichkeit besteht sich über diese Situation bewusst zu werden, werden auch keinerlei der ersehnten Ziele erreicht werden. Fazit ist, dass sogar die arbeitfernen Klassen die nach Freiheit und Demokratie streben, ihr Ziel nicht erreichen werden, solange sie sich nicht der Arbeiterklasse anschließen.

Behnam Ebrahimzadeh wurde inhaftiert, weil er Straßenkinder unterstützt hat. Ich, ein Baumaler, Reza Schahabi und Mohammad Jarahi und weitere wurden inhaftiert weil wir uns für Arbeiterrechte

eingesetzt haben. Ghanbari und Badaghi und weitere Lehrer sitzen im Gefängnis weil sie sich für die Rechte von Lehrern eingesetzt hatten. Hunderte Studenten und Frauen wurden verhaftet weil sie sich für Frauenrechte und Menschenrechte stark gemacht haben.

„Satar Beheshti“, „Jamil Soedi“ und tausend weitere Personen sind bis zum Tode gefoltert worden, weil sie nach Freiheit und Menschenrechte strebten. Tausende Personen aus verschiedenen Völkern, Azeris, Kurden, Araber, Balutschen und viele mehr wurden alle ihrer Freiheit beraubt, weil sie ihre menschlichen und ethnischen Rechte verteidigt haben. Hinzu wurden Duzende Anhänger religiöser Minderheiten inhaftiert weil sie nach Gleichberechtigung und Freiheit strebten.

„Nasrin Setudeh“ und „Javid Hutan Kian“ sitzen im Gefängnis, weil sie die Interessen und Rechte der Inhaftierten verteidigten. Von all dem ist zu entnehmen, dass alle betroffenen Personen im Prinzip ein gemeinsames Interesse haben. Es bedarf einem hohen Grad von politischem Bewußtsein der verschiedenen gesellschaftlichen Klassen, damit diese sich zusammentun und gemeinsam Widerstand zeigen. Demokratie, Freiheit und Menschenrechte sind gleiche Interessen der verschiedenen gesellschaftlichen Klassen, wobei die Arbeiterklasse trotz all der böswilligen Bewertungen die es entgegennehmen musste, mehr als alle andere für ihre Rechte gekämpft und bezahlt hat. Nirgendwo auf der Welt ist es ohne die Arbeiterklasse je zu Demokratie und Freiheit gekommen.

Ein Blick auf die Geschichte von Europa, den USA und weiteren Ländern zeigt, dass die heutigen demokratischen Länder in denen die Menschenrechte beachtet werden, das Erbe einer starken Arbeiterbewegung und eines gemeinsamen Widerstandes ist.

Zur Erlangung von Demokratie und Menschenrechte in Iran und weiteren Ländern, ist es notwendig die Hindernisse und Hürden der Arbeiterklasse zu beseitigen. Seit 25 Jahren werden tagtäglich zum Teil arbeiterfreundliche Gesetze modifiziert und durch arbeiterfeindliche Gesetze ersetzt.

Aus der Sicht der Arbeiterklasse ist die Kritik gegen arbeiterfeindliche Gesetze ein Bestandteil auf dem Wege des Widerstandes. Wir fordern euch und all diejenigen, die nach Demokratie, Freiheit und Menschenrechte streben auf uns auf diesem Weg zu unterstützen.

In Anbetracht der Hindernisse wie massenhafte Kündigungen und Arbeitslosigkeit, Uneinigkeit, niedrige Arbeitslöhne, die unter dem Existenzminimum liegen, extremer Unterdrückung und Auferlegung arbeiterfeindlicher Gesetze, wird die Arbeiterklasse nicht in der Lage sein, die politischen und sozialen Erwägungen zur Erlangung von Demokratie und Menschenrechten zu nutzen. Hierdurch wird die Erlangung von Demokratie niemals ermöglicht.

Ich schreibe dies an Sie, weil ich denke, dass Sie die Worte Demokratie, Freiheit und Menschenrechte nicht nur lediglich als Worthülsen gebrauchen und, dass Sie sich von denen die unter dem Vorwand von Demokratie, Freiheit und Menschenrechte andere Völker ausbeuten und deren Lebensexistenz vernichten, unterscheiden. Ich denke, Sie gehören nicht zu denen, die mit Bomben und Raketen Demokratie, Freiheit und Menschenrechte schaffen wollen. Sie gehören auch nicht zu denjenigen, die im Rahmen vom plötzlichen Putsch, wie wir es in den vergangenen zwanzig Jahren häufig erlebt, die Demokratie schützen wollen. Ich denke, Sie möchten die Demokratie erweitern und streben nach einer weltweiten Freiheit für alle Menschen. Ich kann nur hoffen, mich in meiner Kenntnis nicht getäuscht zu haben. Nochmals ist zu erwähnen: Ohne die Arbeiterklasse und deren politischen Einsatz wird es niemandem möglich sein an Demokratie, Freiheit und Menschenrechte zu gelangen. Zum Schluss bedanke ich mich, dass Sie mein Schreiben zur Kenntnis genommen haben. Herzlich reiche ich Ihnen meine Hand und bedanke mich im Namen meiner Mitgefangenen, dass sie für unsere Freilassung kämpfen.

Ebenfalls bedanke ich mich, dass Sie zur Würdigung meiner Aktivitäten einen Preis vorgesehen haben.

Schahrokh Zamani

Gohardascht Gefängnis

06. Dezember 2012